

Abs.: Stadtgemeinde Gföhl, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3

## VERORDNUNG

### Geschäftsdaten

Ihr Schreiben:  
Ihr Zeichen:  
Geschäftszahl: A-2023-1154-00150/0010  
Datum: 18.04.2024

### Kontaktdaten

Parteienverkehr: Mo-Fr 7-12 und Di 13-18 Uhr  
Bearbeiter: Eva Schwarz  
Telefon: 02716/632619  
Fax: 02716/6326 26  
E-Mail: eva.schwarz@gfoehl.gv.at

Betreff: Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., diverse Gemeindestraßen KG Großmotten, Moritzreith u. Rastbach, Arbeiten auf oder neben der Straße

Die Stadtgemeinde Gföhl verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung von **Grab- und Leitungsverlegearbeiten mittels Künetten und Gruben in offener Bauweise für den FTTH Glasfaserausbau (A1 Telekom Austria AG)** auf oder neben der

- **Gemeindestraßen Gst.Nr. 1076/2, 1084/1 und 1085/1, KG Großmotten** – Ortsraum Großmotten südlich der L 7057 (**Abschnitt 1**)
- **Gemeindeweg Gst.Nr. 1206/2, KG Moritzreith** – ab der Einmündung in die L 7057 bis zum südlichen Ende der Liegenschaft Moritzreith 24a (**Abschnitt 2**)
- **Gemeindestraßen Gst.Nr. 1204/1, 1204/3, 1224/1, 1225 und 1227, KG Moritzreith** – Ortsraum Moritzreith nördlich bzw. nordwestlich der L 7055 und
- **Gemeindestraße Gst.Nr. 1204/2 und 1214, KG Moritzreith** – ab der Einmündung in die L 7055 bis zum südlichen Ende der Liegenschaft Moritzreith 41 (**Abschnitt 3**)
- **Gemeindeweg Gst.Nr. 648/1, KG Rastbach und Gst.Nr. 1216, KG Moritzreith** - ab der Einmündung in die L 7025 bis zum westlichen Ende der Liegenschaft Moritzreith 30 (**Abschnitt 4**)
- **Gemeindestraße Gst.Nr. 646 und 641/1, KG Rastbach** - ab der Abzweigung von der L 7025 bis zur Einmündung in die L 7058 (**Abschnitt 5**)
- **Gemeindeweg Gst.Nr. 644, KG Rastbach** - ab der Einmündung in die L 7058 bis zum südlichen Ende der Liegenschaft Rastbach 26 und
- **Gemeindeweg Gst.Nr. 659, KG Rastbach** – ab der Abzweigung von Gemeindeweg Gst.Nr. 644 bis zum südlichen Ende der Liegenschaft Rastbach 9 (**Abschnitt 6**)
- **Gemeindestraße Gst.Nr. 87/7, KG Rastbach** – ab der Einmündung in die L 7058 bis zur Liegenschaft Rastbach 48 (**Abschnitt 7**)

**folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen** bis zur Beendigung der Arbeiten, jedoch nicht länger als **bis zum 28. Juni 2024**:

### **bei halbseitiger Sperre**

„**Überholen verboten**“ (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Fahrbahnseiten).

„**Wartepflicht bei Gegenverkehr**“ (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die durch die Bauarbeiten direkt betroffene Fahrtrichtung.

„**Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)

a) auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle während der gesamten Baudauer.

„**Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung**“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) bzw. „**Ende von Überholverbotten und Geschwindigkeitsbegrenzungen**“ (§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) 25 m nach der Arbeitsstelle.

**„Halten und Parken verboten“** (§ 52 Z 13b StVO 1960) mit dem Zusatz „Anfang“ und Ende“ **beidseitig** im gesamten Baustellenbereich.

Die Verkehrszeichen sind 48 Stunden vor Beginn der Arbeiten aufzustellen und mit den entsprechenden Zusatztafeln zu versehen.

**„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“** (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifensweisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen.

### **bei Totalsperre**

**„Fahrverbot“** (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) im unmittelbaren Baustellen- und Arbeitsbereich.

**„Fahrverbot“** (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) mit dem Zusatz **„Zufahrt bis zur Baustelle gestattet“** und **„keine Umkehrmöglichkeit“ je nach Baufortschritt an den betreffenden Kreuzungen.**

**„Halten und Parken verboten“** (§ 52 Z 13b StVO 1960) mit dem Zusatz „Anfang“ und Ende“ **beidseitig im gesamten Baustellenbereich**

Die Verkehrszeichen sind 48 Stunden vor Beginn der Arbeiten aufzustellen und mit den entsprechenden Zusatztafeln zu versehen.

**„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“** (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifensweisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen mit dem Zusatz **„Fußgänger“**

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Der Bürgermeister

Ludmilla Etzenberger